

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. St. Peter pap. 21

Johannes <Evangelist, Heiliger>

Ober rheingebiet, [Mitte 15. Jh.]

Erster Brief (1 Jo 1, 1-5, 21)

[urn:nbn:de:bsz:31-19228](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-19228)

Dies ist die erste Epistel sancti
 Johannis Evangeliste / Die ander
 zwuo stund do vor in der legende
 Dies ist das erste Capitel

Das von anfang ist gewesen und
 von dem wir hant gehört und
 das wir mit unsern ogen hant gesehen
 von dem wir durch schreuet haben und
 das unser hant hant gehandelt von
 dem wort des lebendes von dem leben ist ge
 offenbart von hant wir es gesehen und
 wir bezeuget von kindet vich das ewig
 leben das bei dem vater nun ist und er
 selbne darumb das wir haben gesehen
 von gehört das kindet wir vich das oeffen
 geselschaft haben mit uns und das

inner gesellschaft sy mit dem vatter
 sine sun ihu xpo vn dz schribet wir
 vch dz n. vch fröwēt vn dz inner
 fiende vol si vn diß ist die kindēg
 die wir hant gehört vō jm vn kinder
 vch dz got ist dz liecht vn smit jm
 über al kein vinsteniß **S**prechet
 wir dz wir gesellschaft habe mit jm
 vn wandelt in den vinstenisse so
 lieget wir vn blind mit warheit.
~~w~~wandelt aber wir in de liecht als
 och er in dem liecht ist **S**o haben
 wir gesellschaft mit et ander vnd dz
 blit ihu x sine suno **R**inget vns
 vō aller sünde **S**prechet wir das
 wir sünd mit enhabe so betriegē wir
 vns selbe vn die warheit ist mit jm

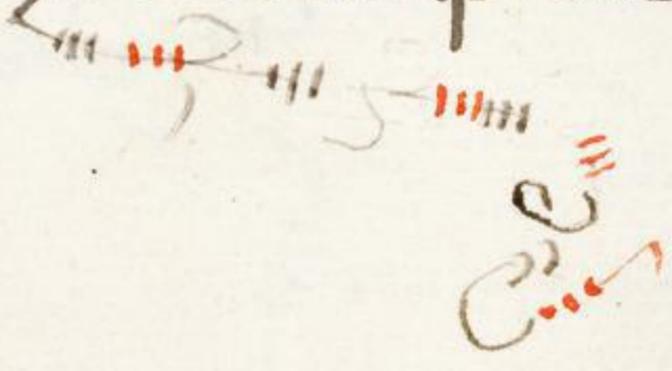
Ende

uns **B**ichted wir unser sünde in
getruen un gerecht dz er uns vgebe
unser sünde un **re**inget uns vo allen
unglückeit **S**prechet wir dz wir
nit haben gesündet so machet wir
in einē higner un sin wort ist mit
in uns

Ime hinderit die scribierich dz
in nit sündet **S**under ist dz in
keiner sündet so habe wir einē für
spise by de watter **I**hm x^m den ge-
rechtē un der ist unser gnig bün für
unser sünde **z**ken mit für unser sünde
allein sunder och für allen welt sünde
un in dem wise wir dz wir in habet
bekont ab wir süngebot behaltet wer
sich spichet got bekene un süngebot
nit behaltet der ist ein higner und

~~111111~~
~~111111~~

In In ist mit die werheit **I**er aber
 sine gebot behaltet gewerlich In de
 ist gottes mine volkome In dem
 wissen wie ob wir In In volkome
 sint ~~wer~~ sich spicket In In blibe
 der sol wandelt als ^{och} ~~er~~ gewandelt
 hat **S**ine heyste ich schreib ich mit
 er mines gebot me er alles gebot
 dz in gesege hant vo anegeng **D**as
 alle gebot ist dz wort dz in hant ge
 hort **A**nderwerb schreib ich ich in
 mines gebot dz werup In In und
 och In ich ~~wer~~ die vinsternisse sint
 vngang vn hiebet nu dz wer hiebt
~~wer~~ sich spicket In dem hiebt sin vn
 sine brüder hasset der ist den vinsten
 nissen bis noch ~~wer~~ sine brüder heb
 hat der blibet In dem hiebt und er ist



mit engerung in im wer aber sine
brüder hasset Des ist in der vinsten
vñ wandelt in den vinsten und
weis nit war er got wñ die vinst
niß hat vblendet sin öge *Hand? cap*

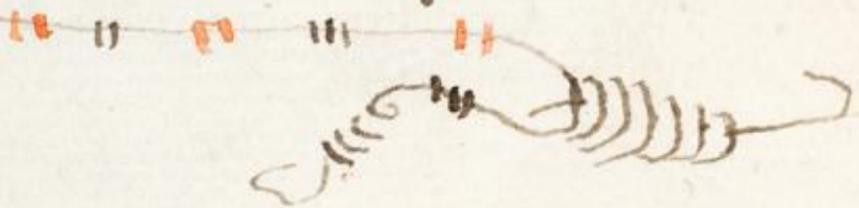
Ich schreib vch mine sin hin wñ
vch wendet vgebe in ver sinde
umb sine name Ich schreib vch wñ
wñ n. hant in bekant den do von
anegeng ist Ich schreib vch wachsende
yunge wñ n. hant über wunde
vbel Ich schreib vch yunge kinde wñ
n. hant bekant den watt Ich schreibe
vch yunglinge wñ n. sint stück und
des hñm wort blybet in vch vñ hant
über wunde *Hand? cap* Ich send mit
die welt heb habe vñ die ding die in

Handwritten signature or scribble, possibly a name, with a red flourish.

Die welt sint ~~wer~~ aber die welt
 lieb hat in derst mit des vatters
 mine ~~won~~ alles dz in der welt ist
 dz ist des fleisches gelust vn begird der
 oge vn hochfart des lebets dz mit ist
 vß de walt ~~sunde~~ es ist vß der welt
 vn die welt vgot vn in gelust wer
 aber mit den wille gottes der blibet
 Enibliche, ~~mine~~ sun nu ist die jungste
 stunde vn als in gelust hant dz der
 end knist komet nu sint vil end kniste
 wurde ~~same~~ vo wise min dz die jun
 gste stund ist sy sint vß rich gegange
 me sy weret mit us vns wen weret
 sy us vns gewesen so weret sy och
 blibe mit vns me dz sy offenbar sint
 dz si alle mit sint us vns sunder in



hant salbung von dem heilige geist
vñ hant bekant alle ding. Ich hab
ich mit geschriben als unwissende
die warheit. Me als wissende die
warheit vñ wam alle lüge us der
warheit mit ist. **W**er ist ein lügner
den den do lögnet. **D**z **J**hs mit sy **v**u
siner ist ein endtwist der lögnet de
watt vñ den sun vñ zeckliche den
do lögnet den sun der **E**nhat mit
den watt. **W**er des sunes **B**gicht
den hat den watt **A**ber **D**z **n** hat
gehört vñ anegeng **D**z blibe in vich
Wam blibet **D**z **i** vich **D**z **n** vñ dem
anegeng gehört hant **S**o blibent
och **n** in dem sun vñ in der watt
vñ die ist der geheiß oder geschribt



Den er uns entheißt hat dz er
 liebe die hab ich uch geschrieben
 von denen die uch bringet oder ver-
 leitend die salbung die in hant
 von im entpfangē die blibe in uch
 in in hant mit noturft dz uch zum
 lere me als uch sin salbung lere
 von alle dinge in dz ist mit luge in
 als er uch gelehrt hat blibe in im
 in zu sine blibe in im dz wir zu
 vrsicht oder getrinne halter in in
 mit geschant werden von im in siner
 zu kunft weiset in dz er gerecht
 ist so wiissent och dz er rechtlicher
 der gerechtigkeit biß us im geboreit

Das drit Capitel
 chent us mit uns got der vater

hat gebe **Es** wir gottes sun **heißt** un
sint umb **Es** hat uns die welt mit be
kamt **weñ** sy bekennet sin mit stime
geminteste **weñ** sint wir gottes sun
un ist uns noch mit erschine was
wir werden **aber** wir wissen so
es erschinet **Es** wir im gleich
wird **weñ** wir solle im selbe als
er ist **weñ** gerechtlicher **Der** diese
zu **Verst** hat im im der heilig
sich selbe als er **och** heilig ist recht
licher **Der** sündet **Der** bit ungleich
ein **un** sünd ist ungleichheit **un** in wise
Es er ist erschine **Es** er sünd sin nem
un ist in im mit sünde **ein** gerechtlicher
Der im im **bleibet** der sündet mit
un gerechtliche **Der** sündet **Der** siset im

11 11 11 11 11

mit **M**ine sun niemā unwise rich und
 gerechtigkeit biit der ist gerecht als
 och er gerecht ist, **w**en sünde biit
 der ist us de böse geist **w**en von
 aneging sündet der böse geist **I**n de
 ist erpime gottes sun **h** er zerbuch
 des böse geistes werck, **J**edlicher
 der gebore ist us got der biit mit
 sünde wān sin sime blibet in im un
 er mag mit sünde wān er ist us got
 gebore **I**n dem sint offebor gottes sun
 un des böse geistes sun **J**edlicher
 der mit gerecht ist der ist mit us got
wand der mit sine brüder lieb hat
wān dis ist die kündunge die in
 gesont hat us aneging **h** in ein
 ander lieb haben mit als **E**in der

do böß was und sine brüder erstlig
vñ wouumb ad umb vñ erstlig in
in/wan sine weret woret nig und
böß, **al**ben sine brüder woret geret
ich sol dz mit wunden brüder obich
die welt hasset/wir wissen das
wir gefinet sint vñ de tade zu de
lebe **w**en wir habet heb die brüder
wen mit heb hat der blibet in dem
tade **g**ebhede der sine brüder hasset
der ist ein mōsche tōter vñ wir wisset
dz ein gebhede mōsche tōter mit en
hat ewig lebe in im selber blibende
in dem habet wir gottes sun bekent
wan er hat sin sel gebe für vñ vñ
wir sollet unser sel gebe für die brüder
wer gibt hat dñer welt vñ siset sine

am
11
11

brüder not lide und beschripet sin
 odere der barmhertigkeit vor im
 wie blibet gottes liebe in im **Alme**
 sin wir sollet mit lieb habe mit de
 worte noch mit der zunge oder mit
 der rede **me** mit den werke und in
 der werheit **In** dem habet wir bekant
 dz wir us der werheit sint un in re
 angesecht notend wir unser hege tun
 ob uns stoffet unser hege **So** ist got
 größer den unser hege un bekennet
 alle ding **Gemintē** ob unser hege
 mit stoffet so habet wir getrimē zu
 got also dz wir heischet dz wir dz ent
 pfollet us im wenn wir sine gebot be
 haltet un bind die ding die vor im
 gefellig sint un dz ist sin gebot **das**

mich

Wir glauben in den name eines eines
Ihu xpi un wir ein ander lieb haben
als er uns das gebot gebe hat und
wer sin gebot behaltet der bleibet
in im und er i im an in de wissen
wir dz er bleibet i uns in dem geist
den er uns gebe hat

Gemintē ir sollet alle mōnsche
oder allen geistē mit gloubē
frunder beruere die geist ob sy us got
sint wān vil valscher wissage sint
us gange in die welt in de wint be
kunt gottes geist oder mōnsch, Ein
rechtlicher geist oder mōnsch der us
gicht Ihu xpm in dem fleisch oder mō
nscheit komē sin der ist us got und
rechtlicher geist oder mōnsch der Ihu xpi



stört der ist mit us got und dir ist
 der endtunst vō dem ir hant gēhört
 dz er kome vñ der ist nū jetzt der
 welt ir sint us got mine sun und
 hant den endort überwunden
 wān der ist me der ir ist den
 der ir der welt ist si sint vō der
 welt do vō redent sy vō der welt
 vñ die welt horet si **wer** sint
 vō got, **wer** got bekennet der
 hert vns **in** dem bekennē vñ den
 gēst oder den mōnsche der werheit
 und den mōnsche der irung **Ge**
 mēntē vñ sollet em ander hēb
 habe, **wān** die mine ist vō got
 vñ rechtlicher der do heb hat der
 ist vō got gebore und bekennet got
wer mit hēb hat der hat mit mine



vñ bekennet mit got wñ got ist
mim sonne er seinē gottes mine
in vns wñ got hat sine eingeborne
sun gesant in die welt. **I**n vñ. lebet
durch in in dem ist die mine. **A**it
als vñ. got habent lieb ghepet
Sunder. **I**n des erste vns hat lieb
ghepet vñ hat gefindet sine sun zu
gnig bin für unser sünde. **G**emintē
hat vns got lieb ghepet so sollent
och vñ ein ander lieb habe. **H**abe
vñ ein ander lieb so blibet got in vns
vñ ist sin min in vns vollkommen
de bekennet vñ. **I**n vñ in in blibe
vñ in vns wñ er hat vns gebe
vñ dem heilige geist vñ vñ. habent
gesche vñ betzigent. **I**n dem vattē
hat gesant sinen sun der welt behalt

~~Handwritten scribbles and a red line at the bottom of the page.~~

Wer vngicht dz ihs ist gottes sun
 in de blibet got vñ er in got vñd
 wir habet bekant vñ gloubet der
 werheit die got hat in vns Got
 ist mit vñ der in der mit blibet
 der blibet in got vñ got in in
 in dem ist die vollkomene mit
 gottes mit vns dz wir getruwe
 habet in de tag des gerichtes
 wem als der ist vñ wir sint in die
 welt vorcht ist mit in mit
 vollkomene mit wirffet vorcht
 vñ wem vorcht ist in in
 aber vorchtet der ist mit vollkomene
 in der mit darumb habet wir
 got hie wem er des erste vns
 vns hat hie ghepelt wem spielet



Ich hab got lieb, und sine brüder
hasset der ist ein lugner man
wer mit lieb hat sine brüder
den er sieht und es gebot habet
wir wo got es wer got lieb hat
es der och sine brüder lieb hat

Ein rechtlicher der glaubt es
Ihs xps wo got geboren ist
und rechtlicher der den lieb hat
der geboren hat der hab och den
lieb der wo got geboren ist in
de bekennet wir es wir gottes
sin lieb habet. Habet wir got
lieb so sind och sine gebot wenn
es ist gottes mine es wir sine
gebot besitzend wir sine gebot
sint mit swer man alles es wo



geboren ist dz überwindet die
 welt vñ dz ist die signumft die
 die welt überwindet vnser gloß
 was ist aber den die welt über
 windet / wñ den glaubet dz xps
 ist gotes sun dz ist xps xps den
 komē ist durch dz wasser vñ durch
 dz blit in dem wasser allein
 vñ in dem wasser vñ blit in de
 blit vñ der geist ist den do begüget
 dz xps ist die werheit wñ dz
 sint die gegümß gebet in de himel
 der vatt / dz wort vñ der heilige
 geist vñ diese drey sint ein vñ dz
 sint die gegümß gebet vñ de ertrich
 der geist / dz wasser vñ dz blit ist
 dz wir der mensche gegümß ertrichet

so ist gottes gezugnis grösser oder
mehr nam̄ dz ist gottes gezugnis
dz grösser ist dz er bezüget hat
vō sine sun wer glaubet in gottes
sun der hat gottes gezugnis in
im wer mit glaubt in den sun
der machet got eine ligneyne
mit glaubet in de gezugnis dz got
bezüget hat vō sine sun und ist dz
bezugnis dz vns got hat gebe das
ewig lebe vñ dz lebe ist in sine sun
~~der~~ gottes sun hat der hat dz lebe
~~wer~~ mit gottes sun hat der hat mit
lebe dz schrib ich rich darumb dz
in wissen dz in hant dz ewig lebe
in die so glaubet in den namē gottes
sunes vñ dis ist die gebirung die

~~der~~
der

wir haben zu got dem nun wir
 hörsche nach sine wille dz wir
 uns erföhre un wir wisset das
 er uns erföhrt nun wir hörschet
 wir wissent dz wir die bittunge
 haben die wir was im hörschent
 was sine brüder weis sünden
 ein sünde mit zu de tade der
 hörsche / un im wirt gete dz lebe
 der mit sündet zu de tady ist es
 ein sünde zu de tady für den sprich
 wif mit dz keiner bitte alle ungh
 chert ist sünde un ist sünde zu dem
 tade nun wissent dz richlicher
 der us got gebere ist mit sündet
 sünden dz gebere gottes behaltet
 in un dz bößwiltig sol in mit be

~~...~~

minne **A**ber wissen ist das wir es got
sint un die welt ist algemol in
den böß willige geleit un wir wisse
das gottes sun ist kome un uns hat
gebe de sin ist wir bekennet den
gewone got und wir sijn in sinie
genüge sun **S**in ist der gewone got
un ist ewig lebe **S**in ist end vch
von den abgötē **H**ie volhet an das
buch der heimliche offenbarung der
text mit einer künze gloß **S**ind
das es ist das si zu vstand wem der
text vast vborgenlich ist **S**under
die heilige leere sprechent das das buch
vol ist gölicher heimlichkeit; un also
menig wort also menig saemēt ist in
der selbe eagenheit un ein rechtlich wort
dornē geschribē ist manigvaltich zu
vstand